

Zwei verbundene Seelen in einer Fernen Zeit

Von SnowWhiteApple

Kapitel 10: Der Kampf

Kapitel 10

Der Mann mit der grünen Haut trat vor sie hin und grinste. Son Goku löcherte ihn sofort: „Wer bist du und was machst du hier?“

Der für Trunks nicht Unbekannte stellte sich erstmal vor: „Ich bin Unasil, Kopfgeldjäger vom Planeten Kanara. Jetzt habe ich doch noch mein Ziel gefunden. Dazu kommt aber noch ein halbes duzend weitere Saiyajin.“

Trunks riss nun den Faden an sich: „Warum bist du mir hierher gefolgt und warum siehst du diesen Vegeta jetzt als dein Ziel an, er hat doch nichts mit dem Mann aus meiner Zeit zu tun. Die Anderen übrigens auch nichts.“

Unasil antwortet: „Eigentlich hast du ja recht aber ich werde erst bezahlt wenn ich Vegetas Kopf abgeliefert habe. Diesbezüglich ist es mir egal ob er schuldig ist oder nicht. Weißt du mein Süßer, nur dir habe ich diesen wertvollen Fund zu verdanken. Den Kopf von diesen einen Saiyajin werde ich übrigens auch mitnehmen, Lord Fressers Familie hat ein gigantisches, ständig ansteigendes Kopfgeld auf ihn ausgesetzt. Naja ich bin heute mal großzügig die Kinder, der Mensch und der Namekianer können gehen aber die beiden reinen Saiyajin und mein süßer Mischling bleiben hier. Weißt du, ich habe schon einen Käufer für dich, für fünfundfünfzig Millionen gehörst du ihm.“

Vegeta mischte sich nun knurrend ein und verwandelte sich in einen Super Saiyajin: „Du bist ein erbärmlicher Feigling, der kleinen Jungs Angst einjagen will um sich selbst groß zu fühlen. Aber eins sage ich dir, du bekommst weder ihn nun mich.“

Mit diesen Worten griff er an. Nach einigen rasanten Schlagabtausch wurde Vegeta zu Boden geschickt und stand nicht mehr auf. Blitzschnell griffen Kuririn und Piccolo ein aber auch sie legen genau wie Vegeta nach wenigen Minuten blutend und verwundet am Boden.

Als nächstes versuchten Son Gohan und sein Vater in der Form eines blonden Kriegers ihr Glück, sie standen Vegeta in Stärke und Schnelligkeit in nichts nach, waren aber genauso schnell geschlagen wie er. Nun wollten die beiden kleinsten das Ufer

herumreisen aber Trunks hielt sie auf: „Wartet, ich versuche es erstmal...“
Der kleine Trunks unterbrach ihm: „Aber du bist kein Krie...“

Der Ältere ließ ihn nicht aussprechen und wurde lauter: „Höre auf mich, ich versuche es zuerst und wenn ich scheitere, dann seid ihr Beide die Einzigen die die Erde noch retten können.“

Son Goten war damit einverstanden aber sein bester Freund wehrte sich immer noch gegen den Gedanken: „Nein das lasse ich nicht zu. Du bist kein Krieger mehr und ich muss dich beschützen.“ Der Größere schrie ihn an: „Du hörst jetzt auf mich. Bitte!!!“

Der Kleine schrak zurück und erkannte seinen Bruder nicht wieder doch er stimmte nun auch zu. Nun stand der ältere Trunks dem Gegner erneut allein gegenüber.

Unasil kicherte: „Ach Kleiner du bist so süß, du hast schon so oft gegen mich verloren, glaubst du etwa das du jetzt gegen mich gewinnst.“

Trunks griff ihn an und es gelang den Jungen sogar seinen Gegner einige Minuten hinzuhalten. Trunks resignierte aber er wusste das er nicht stärker geworden war sondern das Unasil mit ihm spielte.

Er hielt sich solange auf den Beinen bis Son Goku sich wieder aufrichten konnten und ihn ablöste. Trunks trat zurück zu den beiden Jungen und kniete erschöpft nieder. Son Goku verwandelte sich in einen dreifachen Super Saiyajin und es gelang ihm sich gegen ihn zu behaupten. Der Super Saiyajin schaffte es und drängte den Gegner zurück.

In der Arroganz eines Saiyajin wurde er siegessicher doch der Jäger lachte nur so laut er konnte: „Ihr Saiyajins seid so Arrogant. Du glaubst doch tatsächlich schon das du mich besiegt hast aber ich benutze nur fünfzig Prozent meiner Kraft.“

Son Goku wollte das nicht war haben doch Trunks bestätigte es ihm: „Er hat recht, er war in meiner Zeit sehr viel stärker außerdem spielt er nur mit dir.“

Unasil ergriff wieder das Wort: „Schlau bist du also auch noch, ich werde noch ein paar Millionen mehr für dich aushandeln. Aber nun zu dir Kakarott, ich zeige dir jetzt siebzig Prozent meiner Kraft.“

Son Goku griff erneut an, er hielt sich wacker aber nach einigen Minuten ging er erschöpft zu Boden und verwandelte sich durch den enormen Energieverbrauch zurück.

Wieder sind es nur noch Trunks und die beiden Kleinen die noch stehen aber der Älteste ließ auch dieses Mal nicht zu das sich die Kinder in den Kampf einmischten. Der Saiyajin wollte sofort eingreifen weil der Gegner jetzt über Son Goku kniet um seinen Kopf zu holen aber bevor er reagieren konnte wurde Unasil von hinten angegriffen.

Trunks zögerte nun nicht mehr und griff ihn von vorne an. Unasil lachte nur: „Ihr Zwei wollt mich besiegen, soll ich jetzt etwa vor Angst schlottern. Ihr könnt euch doch kaum noch auf den Beinen halten.“

Der Angriff von zwei Seiten misslang, die Beiden wurden in zwei verschiedene Richtungen geschleudert. Während Trunks sofort wieder aufstand wurde sein Vater

gegen eine Felswand geschleudert und blieb bewusstlos liegen. Unasil sah dem jungen Saiyajin in die Augen: „Du heißt doch Trunks oder?“ Sein gegenüber erschrak: „Woher kennst du meinem Namen.“

Der Gegner antwortet: „Deine Mutter hat ihn mir kurz vor ihrem Tod verraten. Sie bettelte mich an, ihren Sohn Trunks zu verschonen. Keine Angst ich habe sie nicht groß leiden lassen. Bevor ich aber euer Haus angezündet habe, habe ich noch diese wunderbare Maschine mitgenommen und deiner Mutter das Genick gebrochen. Dein Planet hat mir alles in allen ohne Einwohner, die habe ich alle verbrannt, sechzehn Millionen eingebracht. Wenn ich nicht so viel der fruchtbaren Erde mit meinem Feuer vernichtet hätte wäre es locker mehr geworden. Naja man kann nicht alles haben.“

Trunks kochte innerlich vor Wut und griff noch einmal an. Diesmal gelang es ihm nicht nur den Gegner zu Boden zu schicken sondern auch noch an der Wange zu verletzen. Blaues Blut floß über sein Gesicht.

Unasil war verwirrt aber auch wütend und schleuderte Trunks von sich. Jetzt war wieder die Chance von Vegeta gekommen. Er hatte sich wieder aufgerafft und sie schlugen sich erneut miteinander. Die beiden Jungen die bis jetzt nur zuschauten begangen sich einen Plan zurecht zulegen, sie wurden aber erneut von Trunks ermahnt sich rauszuhalten.

Dieser holte eine Kapsel hervor und entließ den Gegenstand aus ihr. In den Händen hielt er nun sein Schwert. Jahre lang war es sein treuer Begleiter zu Zeiten der Cyborgkämpfe. Er besah den Kampf und bemerkte das Vegeta erneut zu Boden ging. Der Feind trat zu ihm hin und ließ ein Schwert aus seiner Hand erscheinen. Mit diesem giftgrünen metallähnlichen Schwert holte er aus um sich seinen Kopf zu holen.